



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

25.8.2023

1422. Szenische Lesung über das kulturelle Erbe von Romn*ja und Sinti*zze

Die Frage „Was bleibt uns von der Vergangenheit?“ bildet den Kern einer szenischen Lesung des Romn*nja Power Theaterkollektivs in der Auslandsgesellschaft.de Dortmund (Steinstraße 48). Am Sonntag, 3. September, 17 Uhr, untersucht das Kollektiv die Rolle von Romn*ja und Sinti*zze im europäischen Kultur- und Kunsterbe und nimmt dabei rund 600 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte in den Fokus.

Unter dem Titel „Opferung des Opferseins - Niemand sieht mich“ präsentiert das Kollektiv literarische Werke von Sinti*zze- und Romn*ja in einer chronologischen und thematischen Abfolge. Zuschauer*innen, können so die Entwicklung der Sprache im Laufe der Zeit sowie relevante Themen des Kulturkreises nachvollziehen. Begleitet wird die Lesung von einer Klanginstallation. Der Eintritt ist kostenfrei.

Über „Djelem Djelem“:

Das „Djelem Djelem“-Festival, das deutschlandweit größte Kulturfestival der Sinte*zze und Rom*nja, feiert noch bis 26. September sein 10. Jubiläum in Dortmund. Mit Musik, Theater, Filmen, Fortbildungen und Begegnungen lädt das Festival dazu ein, die Kultur zu entdecken und zu feiern. Mehr Infos unter: <https://savespaceofficial.com/djelem-djelem-festival-2023/>

Redaktionshinweis: Angehängt ist ein Bild des Romnja* in Power Theaterkollektiv. (Foto: Romn*ja Power Theaterkollektiv)

Pressekontakt: Tanita Groß